Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/61/1
611/1 Effe220207Ke1SB

Drucksachen-Nr.

Datum der Schlusszeichnung

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

167. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz, und im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk
Arbeitstitel: "Gewerbe- und Industrieflächen" in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.03.2007	☐	☐	☐		☐	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	27.03.2007	☐	☐	☐		☐	
Wirtschaftsausschuss	07.05.2007	☐	☐	☐		☐	
Stadtentwicklungsausschuss	21.05.2007	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 aufgeführten Teilbereich eine Planänderung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbefläche und Industriefläche umzuwandeln;
2. auf eine vorgezogene Bürgeranhörung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bereits im parallel laufenden Bebauungsplanverfahren stattgefunden hat;
3. die 167. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz, und im Stadtbezirk 8, Köln-Kalk, –Arbeitstitel: "Gewerbe- und Industrieflächen" in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar– gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 - 4 beigefügten Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 2a i. V. m. § 2 Abs. 4 BauGB offenzulegen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ Nein	☐ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☐ nein ☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	_____ €	_____ %	_____ €	_____ €	_____ €

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Mit der Realisierung der Bahnanbindung an den Flughafen Köln/Bonn entstand durch die Trassenführung für den Landschaftsbereich zwischen Hansestraße im Westen und Eiler Straße/Theodor-Heuss-Straße im Osten eine neue stadträumliche Situation mit einer deutlichen West-Ost-Ausrichtung. Ihr folgen neue stadträumliche und funktionale Nutzungsüberlegungen, die in dieser Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) ihren Ausdruck finden. Wesentlicher Motor der Änderung ist die Verlagerung eines Speditionsunternehmens. Es ist in Köln angesiedelt und benötigt aufgrund einer positiven Geschäftsentwicklung einen größeren Standort mit höherem Flächenpotenzial für künftige Erweiterungen im rechtsrheinischen Stadtgebiet. Es soll die ca. 28 ha große Fläche zu annähernd gleichen Teilen in Industrie- und Gewerbeflächen umgewandelt werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 4